

## **Bundesamt für Umwelt BAFU** Abteilung Abfall und Rohstoffe

3221Referenz/Aktenzeichen: BAFU-D-963E3401/431

November 2024

## **ABFALLMENGEN UND RECYCLING 2023 IM ÜBERBLICK**

## 1. Zusammenfassung

Einwohnerzahl Schweiz per 31.12.2023: 8'962'300

Einwohnerzahl Fürstentum Liechtenstein per 31.12.2023: 40'015

Total: 9'002'315

Siedlungsabfälle total (Schweiz und FL) 6'027'000 t

669 kg/Einwohner

Siedlungsabfälle verbrannt (Schweiz und FL) 2'891'000 t

321 kg/Einwohner

Siedlungsabfälle separat gesammelt und rezykliert (Schweiz und FL) 3'136'000 t

348 kg/Einwohner

Abfälle in KVA verbrannt (Schweiz und FL, inkl. Importe) 3'921'000 t

(Siedlungsabfälle, Bauabfälle, Industrie- und Gewerbeabfälle, Klärschlamm, Sonderabfälle)

davon aus dem Ausland importierte Siedlungsabfälle 351'000 t

Sonderabfälle (Schweiz und FL) 1'814'000 t

Klärschlamm gefault zur Entsorgung anfallend 191'300 t

(Trockensubstanz 2021)

## 2. Separat gesammelte und rezyklierte Siedlungsabfälle im Detail (Schweiz und FL)

Die nachstehende Tabelle beinhaltet die im Jahr 2023 in Gemeindesammelstellen und Ladengeschäften separat gesammelten, rezyklierbaren Siedlungsabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe. Die Recyclingquote von 52% ergibt sich aus dem Verhältnis der separat gesammelten Siedlungsabfälle zu dem gesamten Siedlungsabfallaufkommen. Die Mengen werden von den mit der Sammlung und Verwertung beauftragten Organisationen erfasst und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) gemeldet bzw. in Jahresberichten oder auf Webseiten publiziert. Es handelt sich um gesamtschweizerische Mengen.

In der Schweiz gelten für Getränkeverpackungen aus Glas, Aluminium und PET gesetzliche Mindestvorgaben für Verwertungsquoten<sup>1</sup>. Diese sind in der Verordnung über Getränkeverpackungen (VGV, 814.621) festgehalten. Es müssen mindestens 75 Prozent der jeweiligen Getränkeverpackungen verwertet werden, ansonsten ist der Bund berechtigt, ein Pfand einzuführen. Diese Mindestquoten wurden im Jahr 2023 erreicht.

Im Falle von PET-Getränkeflaschen wird die Berechnung der Verwertungsquote durch das vermehrte Aufkommen von Sammlungen von gemischten Kunststoffen aus Haushalten in den letzten Jahren zunehmend erschwert. Dies, weil PET-Getränkeflaschen als Fehlwürfe in die gemischten Kunststoffsammlungen geraten und damit dem Kreislauf der PET-Getränkeflaschen entzogen werden. Diese Flaschen werden allerdings im Rahmen der gemischten Kunststoffsammlungen ebenfalls verwertet. Da der Anteil dieser PET-Flaschen in den gemischten Kunststoffsammlungen nicht gemessen, sondern nur grob abgeschätzt werden kann, dürfte die effektive Verwertungsquote 1 bis 2 Prozent höher liegen. Die angegebene Verwertungsquote von 84 Prozent stellt folglich den konservativsten Wert dar.

Bei den Getränkeverpackungen aus Glas wird eine ausserordentlich hohe Verwertungsquote ausgewiesen. Diese hohe Verwertungsquote könnte verschiedene Gründe haben: beispielsweise könnten im Jahr 2023 grössere Mengen an Mehrweggebinden entsorgt worden sein, die vorher mehrere Jahre im Umlauf waren. Es könnte zudem mit einem erhöhten Feuchtigkeits- und Fremdstoffanteil im Sammelgut, sowie abgebauten Lagerbeständen zusammenhängen, was die Menge gesammelter Glasscherben im Verhältnis zur Absatzmenge erhöht hat. Zudem werden Privatimporte ohne Zolldeklaration statistisch nicht erfasst.

Der starke Rückgang der Recyclingquote bei den Batterien kann durch den weiterhin stark steigenden Absatz von Lithium-Batterien erklärt werden. Da diese eine wesentlich längere Lebensdauer als die herkömmlichen Batterien aufweisen, sind sie noch nicht im Recyclingrücklauf angekommen, was zu einer kleineren Recyclingquote führt.

	Menge pro Einwohner gesammelt / rezykliert	Gesamtmenge gesammelt / rezykliert	Quote
Altpapier (Papier und Karton)	126.8 kg	1'141'100 t	86%1)
in zentralen Anlagen kompostierte oder vergärte biogene Abfälle (ohne Haus- und Quartierkompost)	156.1 kg	1'405'000 t	-
Altglas	37.0 kg	332'800 t	
davon Glasflaschen	32.9 kg	295'800 t	100% <sup>2)</sup>
Elektrische und elektronische Geräte	14.7 kg	132'100 t	-
Textilien	6.7 kg	60'400 t	-
PET-Getränkeflaschen	4.0 kg	35'600 t	84%2)
Weissblech (Konservendosen + Deckel)	1.3 kg	11'400 t	-
Aluminiumverpackungen	1.6 kg	14'500 t	
davon Getränkedosen	1.5 kg	13'000 t	91% <sup>2)</sup>
Batterien	0.4 kg	3'300 t	38%2)
Gesamtmenge rezykliert (Haushalt und Gewerbe)		3'136'200 <del>t</del>	52%

- 1) Sammelquote
- 2) Verwertungs- / Rücklaufquote

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> <u>Berechnungsmethode der Verwertungsquote (Rücklaufquote) von Getränkeverpackungen (admin.ch)</u>